

Pfarrverband Massenhausen



Kath. Pfarramt Mariä Heimsuchung, Obere Hauptstr. 7, 85376 Massenhausen
Pfarradministrator: Pfarrer Anton Erber (0 81 66) 6 88 25-0
Pfarrvikar: Adam Szychta (0 81 66) 6 88 25-16 Mobil: (0 174) 6 14 37 97
Diakon: Andreas Pitz Mobil: (0 151) 401 648 22
Pfarrbüro: (0 81 65) 80 94 97 Fax: (0 81 65) 84 86
E-Mail: pv-massenhausen@ebmuc.de
Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-massenhausen

PFARRNACHRICHTEN und GOTTESDIENSTORDNUNG vom 02.08. bis 16.08.2026

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Der Urlaubsmonat August schenkt uns mit den Festen der „Verklärung des Herrn“ und „Mariä Aufnahme in den Himmel“ (siehe letzte Seite) sehr wichtige Glaubenswahrheiten.

Zuerst feiern wir am 6. August „Verklärung des Herrn.“

Wir werden mit den drei Zeugen Petrus, Johannes und Jakobus mitgenommen auf den Berg Tabor. Was die Jünger dort sehen, ist ein Aufleuchten der göttlichen Herrlichkeit Jesu, seine Verklärung. Eine Stimme verkündet Jesus als Sohn Gottes, auf dessen Wort die Jünger hören sollen:

„Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören (Mk 9,7)

Diese Erfahrung will den Jüngern helfen, den bevorstehenden Leidensweg Jesu als Weg in die Herrlichkeit zu verstehen.

Die Verklärung Christi will auch unseren Glauben festigen, dass hinter jedem Leiden und nach durchgestandenem Karfreitag ein Ostern wartet.

In der Verklärung zeigt sich: Jesus ist mehr, ist größer als ein Mensch. Er ist Gottes Sohn. Aber er geht den Weg des Menschen. Und er ruft uns auf, im Vertrauen auf ihn, ebenfalls diesen alltäglichen Weg zu gehen, diesen Weg, an dessen Ende die große Verheißung steht: Das ewige Leben bei ihm.

Lebe ich auf dieses Ziel hin? Höre ich auf IHN?

Pfarrvikar Adam Szychta

Kräuterweihe um Mariä Himmelfahrt

Bei allen Gottesdiensten um Mariä Himmelfahrt findet in unserem Pfarrverband eine Kräuterweihe statt.

Vor den Gottesdiensten bieten in Fürholzen die Landfrauen und in Sünzhausen die kfd liebevoll gebundene Kräuterbuschen gegen eine Spende an.



Sonntag, 02.08. - 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Fü 8.30 Eucharistiefeier
Gü 9.45 Eucharistiefeier
Gre 10.00 Eucharistiefeier
f. + Erich Maurer von Fam. Mertl
f. + Josef Ostermeier
f. + Rudolf Wildgruber

Ma 10.15 Wortgottesfeier

Dienstag, 04.08. - Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer v. Ars

Sü 19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 05.08. - Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

Gi 19.00 Eucharistiefeier
Jahramt f. + Onkel Martin Hierhager von Hierhager Sünzhausen
f. + Geschwister Anna u. Franz von Anton Hierhager
f. + Eltern u. Verwandtschaft von Anton Hierhager

Gü 19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 06.08. - VERKLÄRUNG DES HERRN

He 19.00 Eucharistiefeier - lateinische Messe in der alten Form mit eucharistischem Segen

Samstag, 08.08. - Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

Gi 19.00 Eucharistiefeier - Vorabendgottesdienst
f. + Diakon Roland Hofmeister von Fam. R. Geil
Jahramt f. + Georg Treffler von Zenta Treffler mit Familie
f. + Leni Mayr von Zenta Treffler
f. + Anna Geil von Zenta Treffler

Sonntag, 09.08. - 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Fü 8.30 Eucharistiefeier
Gü 9.45 Eucharistiefeier - **Festgottesdienst
zum Patrozinium der Filialkirche St. Laurentius**
- anschließend Laurenti-Fest beim Café Wirtsberg -
Sü 10.00 Eucharistiefeier
f. + Lampe Sepp u. Schwarz Martin von Anton Hierhager
zu Ehren der Muttergottes v. d. immerwährenden Hilfe von Seidl

Dienstag, 11.08. - Hl. Klara v. Assisi, Jungfrau

- Sü 19.00 Eucharistiefeier
Jahramt f. + Rosemarie Huber

Mittwoch, 12.08. - Sel. Karl Leisner, Priester, Märtyrer und hl. Johanna Franziska von Chantal

- Ma 19.00 Eucharistiefeier
Jahramt f. + Johann Gumberger jun.
f. + Konrad Past zum Geburtstag
Gü 19.00 Eucharistiefeier
Jahramt f. + Therese u. Kaspar Nadler
Jahramt f. + Theresia u. Josef Nadler
Jahramt f. + Martin Sedlmeir

Donnerstag, 13.08. - Hl. Pontianus, Papst und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer

- He 19.00 Eucharistiefeier
Jahramt f. + Ehemann u. Vater Alois Pflügler
f. + Eltern, Schwiegereltern und deren Kinder von Fam. Pflügler

Samstag, 15.08. - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

- Gü 8.30 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
Fü 9.45 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
♫ mitgestaltet vom Kirchenchor Fürholzen und den Kohlstatt Musikanten ♫
- vor dem Gottesdienst Kräuterbuschen von den Landfrauen gegen Spende -
Sü 10.00 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
- vor dem Gottesdienst Kräuterbuschen von der kfd gegen Spende -

- Gi 19.00 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Sonntag, 16.08. - 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Gre 10.00 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
f. + Eltern Wildgruber von Ostermeier
f. + Ehemann von Ostermeier
f. + Konrad Tüllmann von Ostermeier
Ma 10.15 Wortgottesfeier mit Kräutersegnung



Das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel unterscheidet sich von dem Fest der Himmelfahrt Christi. Christus ist aus eigener Kraft in den Himmel aufgestiegen; Maria ist in den Himmel aufgenommen worden aus der Kraft Gottes.

Die **Aufnahme Mariens in den Himmel** ist unerfahrbar, d. h. sie hat keine Zeugen. Seit dem 6. Jahrhundert aber sprechen die Kirchenväter der alten Zeit und die kirchlichen Schriftsteller durch alle Jahrhunderte die Überzeugung aus, Maria genieße bereits jetzt ihrem Leib nach die ewige Anschauung Gottes.

Am 1. November 1950 wurde die leibliche Aufnahme Marias in den Himmel von Papst Pius XII. als Dogma – eine Wahrheit zum Glauben – erklärt.

Man könnte fragen, wozu ist es geschehen? Damit wir eine Zuversicht haben. Damit wir wissen, was uns bevorsteht, worauf wir hoffen dürfen. Was mit Maria geschehen ist, das soll und wird mit uns geschehen, wenn wir nur in Treue ausharren. Maria ist ein Siegel der Verheißungen Gottes. Gott betrügt nicht, Gott erfüllt, was er verheißen hat. Und er wird auch an uns erfüllen, was an Maria bereits erfüllt worden ist.

Und so können wir zuversichtlich unsere Blicke nach oben richten, wo Maria in der Herrlichkeit des Himmels, als Königin des Himmels thront. Zu ihr geht unser Sehnen, zu ihr geht unser Rufen: „O Maria hilf!“ Das sollten wir oft sprechen, denn es enthält unsere Sehnsucht nach dem Himmel, in den wir durch die Hilfe Mariens zu kommen hoffen.

Maria erinnert uns an das große Ziel, sie weckt die Sehnsucht nach dem Großen und Weiten, nach der Ewigkeit.

Pfarrvikar Adam Szychta